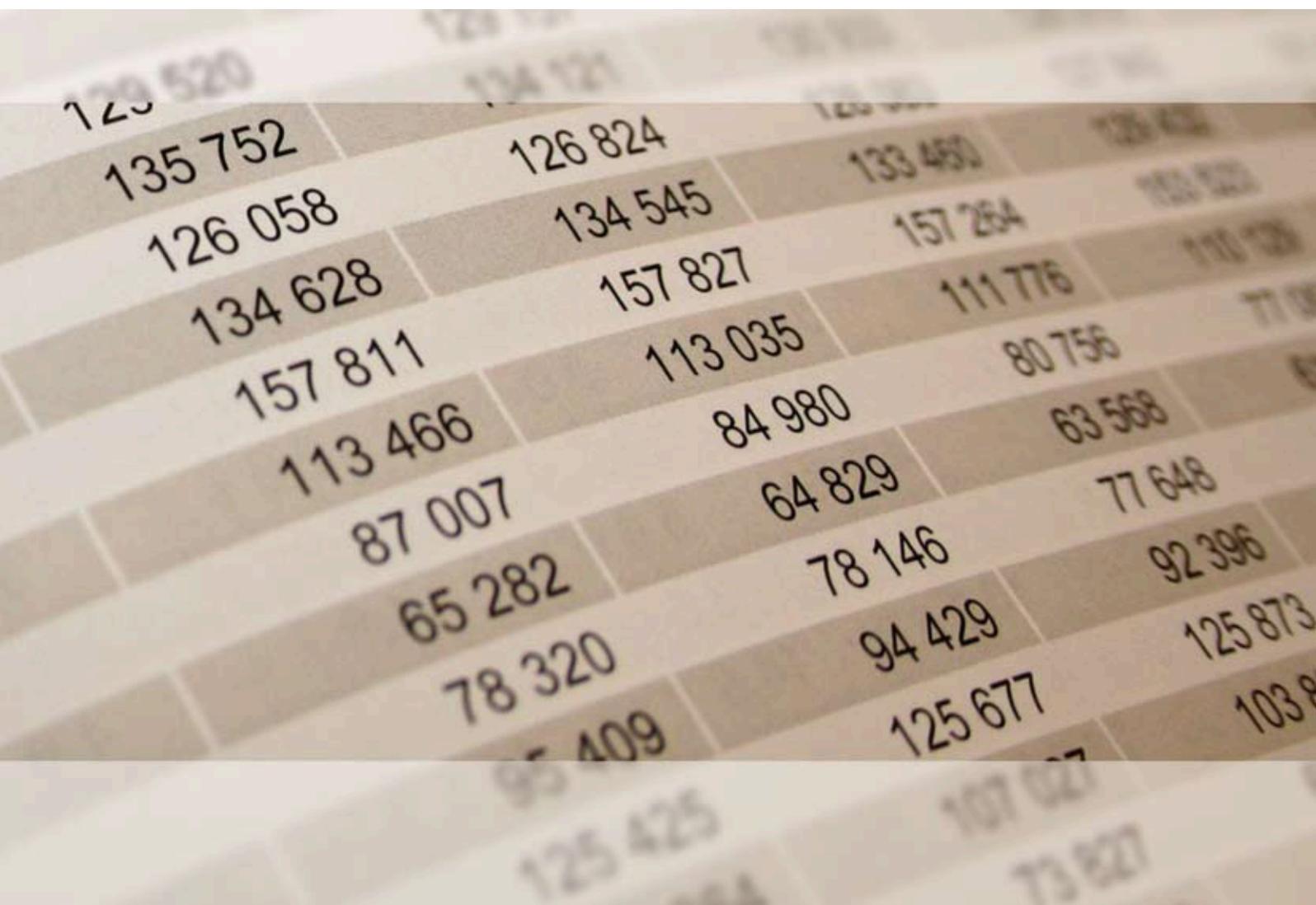




2011

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im August 2011 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellenteil	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2011	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2011	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im August 2011	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2011	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2011	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten	11
Schaubilder	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2011	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantenne, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2003	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	Monats-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	179 911
2007	> durch-	349	17 541	1 783	47 931	217 501	192 378
2008	schnitt	347	17 546	1 794	48 924	235 758	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	186 715
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2011
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	85	4 594	479	13 638	74 075	73 904
41.20	Bau von Gebäuden	85	4 594	479	13 638	74 075	73 904
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilmbau)	80	4 361	455	12 928	70 771	70 600
41.20.2	Errichtung von Fertigteilmbauten	5	233	23	710	3 304	3 304
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	81	5 983	796	18 809	96 643	89 668
42.11	Bau von Straßen	67	5 202	703	16 194	83 754	76 875
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	408	50	1 265	5 072	5 063
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	373	44	1 351	7 818	7 730
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	41	2 104	266	6 518	24 382	24 101
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	36	1 835	230	5 744	22 189	21 908
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5	269	36	774	2 192	2 192
42.9	Sonstiger Tiefbau	32	1 406	173	4 043	16 053	15 748
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	31	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	10	296	44	876	6 134	6 117
43.11	Abbrucharbeiten	5	.	.	.	4 004	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	111	4 549	528	13 117	60 041	58 003
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	57	1 785	203	4 470	24 492	24 285
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	44	1 375	162	3 480	20 323	20 266
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	410	42	990	4 169	4 019
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	54	2 764	324	8 647	35 550	33 718
43.99.1	Gerüstbau	10	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	2 040	238	6 255	27 195	26 940
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	August 2011	Juli 2011	August 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	360	360	357	-	0,8	357	363	1,7
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 932	18 765	18 692	0,9	1,3	18 132	18 607	2,6
Entgelte (1 000 EUR)	57 002	55 554	53 237	2,6	7,1	385 274	417 548	8,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 285	1 952	2 060	17,1	10,9	13 590	15 271	12,4
Hochbau insgesamt	854	746	774	14,6	10,4	5 252	5 916	12,6
Wohnungsbau	296	252	226	17,5	31,0	1 667	2 025	21,4
gewerblicher Hochbau	372	338	344	10,2	8,3	2 298	2 632	14,5
öffentlicher Hochbau	186	156	204	19,5	- 8,8	1 288	1 260	- 2,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	28	38	19,7	- 9,3	235	213	- 9,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	152	127	166	19,4	- 8,7	1 052	1 047	- 0,5
Tiefbau insgesamt	1 431	1 206	1 287	18,6	11,2	8 337	9 354	12,2
gewerblicher Tiefbau	280	254	268	10,5	4,6	1 794	2 052	14,4
öffentlicher Tiefbau	377	309	354	21,8	6,4	2 328	2 551	9,6
Straßenbau	773	643	664	20,2	16,4	4 216	4 752	12,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	267 539	244 681	247 245	9,3	8,2	1 593 363	1 680 151	5,4
Hochbau insgesamt	128 244	113 960	112 156	12,5	14,3	769 817	803 957	4,4
Wohnungsbau	37 130	34 797	26 791	6,7	38,6	186 207	237 181	27,4
gewerblicher Hochbau	59 120	49 997	49 375	18,2	19,7	343 197	364 956	6,3
öffentlicher Hochbau	31 994	29 167	35 989	9,7	- 11,1	240 413	201 820	- 16,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 467	2 502	2 395	78,6	86,5	18 271	22 871	25,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 527	26 665	33 594	3,2	- 18,1	222 142	178 949	- 19,4
Tiefbau insgesamt	139 296	130 721	135 089	6,6	3,1	823 546	876 194	6,4
gewerblicher Tiefbau	27 838	26 836	24 221	3,7	14,9	165 306	187 776	13,6
öffentlicher Tiefbau	33 710	32 155	36 888	4,8	- 8,6	225 611	231 663	2,7
Straßenbau	77 748	71 730	73 980	8,4	5,1	432 629	456 756	5,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 790	7 486	9 731	30,8	0,6	77 338	71 570	- 7,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	277 329	252 167	256 976	10,0	7,9	1 670 701	1 751 721	4,8
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	212 882	214 000	211 443	- 0,5	0,7	1 492 811	1 606 356	7,6
Hochbau insgesamt	86 855	87 565	88 886	- 0,8	- 2,3	630 055	741 045	17,6
Wohnungsbau	24 284	23 031	17 923	5,4	35,5	153 121	210 439	37,4
gewerblicher Hochbau	38 342	33 427	34 944	14,7	9,7	297 920	343 385	15,3
öffentlicher Hochbau	24 228	31 107	36 019	- 22,1	- 32,7	179 014	187 220	4,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 806	4 910	6 478	- 42,9	- 56,7	25 713	21 252	- 17,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 422	26 197	29 541	- 18,2	- 27,5	153 301	165 968	8,3
Tiefbau insgesamt	126 027	126 436	122 557	- 0,3	2,8	862 756	865 311	0,3
gewerblicher Tiefbau	22 253	26 792	28 633	- 16,9	- 22,3	180 911	194 348	7,4
öffentlicher Tiefbau	28 437	25 869	26 134	9,9	8,8	234 505	233 575	- 0,4
Straßenbau	75 337	73 775	67 791	2,1	11,1	447 341	437 388	- 2,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im August 2011
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

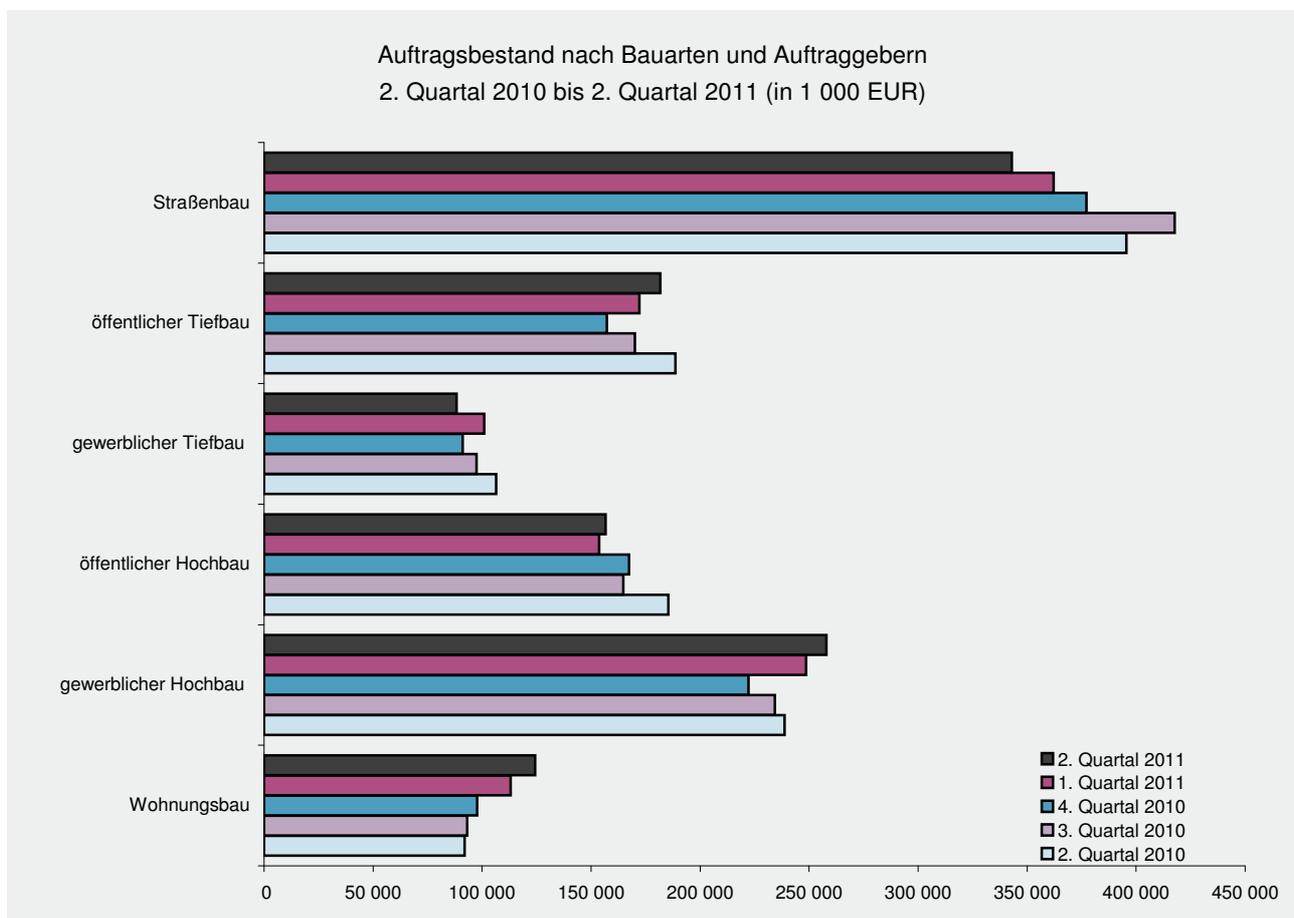
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Frankenthal (Pfalz), St.	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	6	473	56	1 416	8 963	8 963	3 870
Koblenz, St.	15	619	85	1 850	8 359	8 321	6 270
Landau i. d. Pf., St.	4	104	10	255	802	802	899
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	648	82	2 175	7 062	7 040	7 364
Mainz, St.	13	633	68	2 055	16 248	16 207	8 060
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	104	5	322	.	.	.
Pirmasens, St.	5	268	29	840	6 051	6 013	2 709
Speyer, St.	3	191	20	595	2 396	2 396	4 491
Trier, St.	9	337	40	975	3 292	3 142	3 802
Worms, St.	4	179	24	512	.	.	1 971
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	447	45	1 251	5 131	5 045	3 712
Altenkirchen (Ww.)	10	865	108	2 977	13 296	13 256	3 534
Alzey-Worms	8	574	84	1 780	.	.	11 226
Bad Dürkheim	4	104	13	266	.	.	.
Bad Kreuznach	10	561	61	1 656	7 040	7 034	3 305
Bernkastel-Wittlich	19	879	121	2 358	9 450	9 448	11 294
Birkenfeld	10	467	54	1 475	6 571	6 557	6 789
Cochem-Zell	10	791	110	2 395	12 001	11 987	9 479
Donnersbergkreis	7	189	24	532	3 001	2 997	1 556
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	734	87	2 055	10 237	10 161	9 514
Germersheim	7	253	29	706	2 565	2 565	3 339
Kaiserslautern	8	403	55	1 303	3 510	3 494	3 295
Kusel	5	143	17	397	1 494	1 494	.
Mainz-Bingen	14	1 036	119	3 410	14 038	13 474	15 387
Mayen-Koblenz	24	995	108	2 598	15 627	15 623	14 984
Neuwied	23	868	107	2 583	10 324	10 023	9 215
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 402	168	4 374	20 180	18 472	13 266
Rhein-Lahn-Kreis	10	495	62	1 455	5 816	5 812	5 703
Rhein-Pfalz-Kreis	4	499	48	1 675	13 202	13 093	7 856
Südliche Weinstraße	8	238	30	720	3 883	3 883	2 302
Südwestpfalz	4	157	23	465	2 009	2 007	1 659
Trier-Saarburg	11	629	65	1 723	6 006	5 771	5 162
Vulkaneifel	9	375	41	1 085	4 501	4 496	3 213
Westerwaldkreis	34	2 055	264	6 172	32 835	26 702	24 199
Rheinland-Pfalz	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
Kreisfreie Städte	80	3 773	443	11 590	61 374	61 069	41 172
Landkreise	280	15 159	1 842	45 411	215 954	206 470	171 710
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	176	9 565	1 170	28 785	137 180	128 833	100 455
Kammerbezirk Pfalz	86	3 991	465	12 263	61 718	61 512	42 797
Kammerbezirk Rheinhessen	39	2 422	295	7 757	44 944	44 176	36 644
Kammerbezirk Trier	59	2 954	355	8 196	33 486	33 017	32 985

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2011
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 131 294	1 206 911	1 177 604	1 112 839	1 150 528	1 151 934	0,1	- 4,6
Hochbau insgesamt	482 913	516 172	492 318	487 334	515 224	538 817	4,6	4,4
Wohnungsbau	81 212	92 019	93 191	97 738	113 017	124 247	9,9	35,0
gewerblicher Hochbau	215 774	238 754	234 352	222 225	248 574	257 859	3,7	8,0
öffentlicher Hochbau	185 928	185 400	164 775	167 372	153 633	156 711	2,0	- 15,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	14 272	10 531	9 878	9 228	9 868	20 840	111,2	97,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	171 656	174 868	154 897	158 143	143 765	135 871	- 5,5	- 22,3
Tiefbau insgesamt	648 380	690 739	685 286	625 505	635 304	613 116	- 3,5	- 11,2
gewerblicher Tiefbau	98 890	106 512	97 510	91 023	100 975	88 276	- 12,6	- 17,1
öffentlicher Tiefbau	166 328	188 638	170 127	157 295	172 122	181 807	5,6	- 3,6
Straßenbau	383 163	395 589	417 649	377 187	362 206	343 033	- 5,3	- 13,3

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2011
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	August 2011	Juli 2011	August 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	38 009	37 674	38 598	0,9	- 1,5	37 189	37 357	0,5
Entgelte (1 000 EUR)	95 102	92 686	90 659	2,6	4,9	652 098	696 636	6,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 483	3 837	4 044	16,8	10,9	27 394	30 341	10,8
Hochbau insgesamt	2 645	2 282	2 345	15,9	12,8	16 359	18 214	11,3
Wohnungsbau	1 722	1 466	1 420	17,5	21,3	10 346	11 786	13,9
gewerblicher Hochbau	624	567	600	10,1	4,0	3 968	4 414	11,2
öffentlicher Hochbau	299	249	325	20,1	- 8,0	2 045	2 014	- 1,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	71	59	73	20,3	- 2,7	449	447	- 0,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	228	190	252	20,0	- 9,5	1 596	1 567	- 1,8
Tiefbau insgesamt	1 838	1 555	1 699	18,2	8,2	11 035	12 127	9,9
gewerblicher Tiefbau	421	382	434	10,2	- 3,0	2 887	3 088	7,0
öffentlicher Tiefbau	522	428	493	22,0	5,9	3 235	3 536	9,3
Straßenbau	895	745	772	20,1	15,9	4 913	5 503	12,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	443 921	407 229	399 990	9,0	11,0	2 606 431	2 802 267	7,5
Hochbau insgesamt	277 401	250 713	233 709	10,6	18,7	1 590 435	1 748 469	9,9
Wohnungsbau	158 398	148 445	123 789	6,7	28,0	843 239	1 011 822	20,0
gewerblicher Hochbau	79 394	67 142	67 139	18,2	18,3	462 230	490 111	6,0
öffentlicher Hochbau	39 609	35 126	42 781	12,8	- 7,4	284 966	246 536	- 13,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 936	4 445	4 005	78,5	98,2	29 932	40 635	35,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	31 673	30 681	38 776	3,2	- 18,3	255 034	205 901	- 19,3
Tiefbau insgesamt	166 520	156 516	166 281	6,4	0,1	1 015 996	1 053 798	3,7
gewerblicher Tiefbau	36 724	35 402	33 700	3,7	9,0	229 341	247 711	8,0
öffentlicher Tiefbau	43 672	41 657	48 545	4,8	- 10,0	295 060	300 125	1,7
Straßenbau	86 124	79 457	84 036	8,4	2,5	491 595	505 962	2,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 656	8 148	10 654	30,8	0,0	84 904	77 899	- 8,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	454 577	415 377	410 644	9,4	10,7	2 691 335	2 880 166	7,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten
 - Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2003		3 967	89 584	335 047	331 852
2004		3 780	85 009	346 478	343 057
2005		3 435	78 937	309 216	305 231
2006	Monats-	3 639	80 510	352 972	348 700
2007	> durch-	3 702	81 868	352 023	344 201
2008	schnitt	3 647	83 733	374 453	362 583
2009		3 479	82 668	365 065	354 553
2010		3 512	84 864	367 078	355 669
2008	Januar	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	3 947	86 753	354 573	346 221
	April	3 958	88 627	377 316	366 448
	Mai	4 549	92 279	428 480	414 958
	Juni	3 922	94 491	412 350	399 462
	Juli	3 837	92 686	415 377	407 229
	August	4 483	95 102	454 577	443 921
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.